

gänzlich unbekannt; selbst Aristoteles hatte darüber eine durchaus irrige Ansicht. Bekanntlich erleidet der süsse Saft, welchen die Bienen aus zahlreichen Blüten einsaugen, in ihrem Honigmagen eine wesentliche Veränderung. Er wird dort mit einer besonderen Feuchtigkeit, gleichsam dem Magensaft, vermischt und von derselben durchdrungen, wodurch er erst seinen eigenthümlichen Geruch und Geschmack bekommt. Die Biene liefert den so durchwürzten Honig durch Erbrechen in eine Zelle, wo er einige Zeit liegen bleibt, aber dann wieder in eine andere Zelle übergeführt wird, bis er die zu einer längeren Erhaltung erforderliche Consistenz erhalten hat. Die Honigzellen werden dann mit Wachsdeckelchen verschlossen, die nur in Zeiten der höchsten Noth entfernt werden. Aristoteles aber vermochte sich noch von der im Alterthum allgemein angenommenen Auffassung nicht zu trennen und glaubte, dass der Honig als Thau vom Himmel falle, der von den Bienen eingesammelt werde. Er sagt darüber: „Honig fällt ans der Luft, vorzüglich beim Aufgang grösserer Gestirne, und wenn der Regenbogen sich neigt, doch nicht vor dem Aufgange der Plejaden“ (für die Lage von Athen ungefähr Ende April oder Anfang Mai). Mit dieser Ansicht stimmen auch die römischen naturwissenschaftlichen Schriftsteller überein.

Derartige Sagen von dem Himmelshonig, wie sie im ganzen Alterthum Verbreitung gefunden hatten, dürften sich wohl zum Theil auf den sogenannten Honigthau zurückführen lassen, der von den Bienen sehr gesucht und geliebt wird, und aus einer klebrigen, zuckerhaltigen Substanz besteht, welche durch die Sonnenhitze auf die Oberfläche der Pflanzenblätter hervorgehlockt wird. Schluss folgt.

Einladung zum 3. Coleopteren-Tauschverkehr

des Internat. Entomolog. Vereins.

Das Sammelmuseum ist bereit, auch in diesem Jahre die Leitung des Tauschverkehrs zu übernehmen. Die Herren Theilnehmer wollen im allgemeinen Interesse folgende Punkte genau beobachten:

1. Die Angebotlisten sind nach folgendem Schema anzufertigen und haben die zugebotenen Käfer mit lateinischen Gattungs- und Artnamen in lesbarer Schrift in der Reihenfolge des Catalogus Coleopterorum Europae oder einer Preisliste von Reitter, Staudinger, Heyne zu enthalten.

Angebotliste für den 3. Coleopteren-Tauschverkehr
von N. N., Mitglied No.

Angebote	Stück
Tetracha euphratica	10

2. Die angebotenen Käfer müssen richtig bestimmt, frisch und rein sein. Morsche, ölige, staubige oder defecte, wenn auch noch so leicht beschädigte Käfer, werden unter keinen Umständen zugelassen und hat jeder Einsender seine Thiere daraufhin genau zu prüfen.

3. Jeder Käfer erhält an seine Nadel einen Zettel, auf dem sein Name und wenn möglich der Fundort angegeben ist.

4. Die Verpackung kann jeder nach seinem Belieben machen. Herren, welche nur wenig Arten anbieten, machen wir darauf aufmerksam, dass die Post Kistchen von 20 cm Länge, 10 cm Breite und 5 cm Höhe als Muster ohne Werth, Porto 10 Pf. oder Brief Porto 20 Pf. zulässt, das Gewicht darf 250 Gramm nicht überschreiten. Wir benutzen zu solchen Sendungen kleine Cigarrenkistchen von obiger Höhe. Dieselben

werden wie Insektenkästen mit Torf ausgelegt und die Nadeln möglichst tief hineingesteckt. Ausserdem werden an den Ecken Wattepolster angebracht und das ganze in steifes Papier geschnürt. Neben die Adresse kommt: **Vorsicht! Nicht stürzen! Insekten!** Solche Sendungen mit Käfern kommen wohl stets gut an und können über 100 Käfer darin versendet werden. Wir haben absichtlich hier diese lange Beschreibung gegeben, weil viele Entomologen hiermit noch ganz unbekannt sind. *)

5. Die Angebotlisten sind bis zum 1. März spätestens einzusenden. Am 15. März erhält jeder Theilnehmer die Zusammenstellung der Listen und hat bis zum 1. April dieselben mit Bezeichnung der gewünschten Arten zurückzusenden. Bis zum 15. April erhält ein jeder die ihm zugefallenen Arten, und wird zugleich die Vereinszeitung am 15. April den Bericht bringen.

6. Bei kleineren Angeboten ist es vorthellhaft, die Käfer zugleich mit der Liste zu senden. Wer die Käfer nicht mit der Angebotliste zugleich sendet, hat 5 M. Caution zu leisten, als Sicherheit dafür, dass er die von ihm angebotenen Käfer auch wirklich einsendet. Die Caution wird nach Erledigung des Tauschgeschäftes nach Abzug der Unkosten zurückgesendet.

7. Wir rathen jedem Theilnehmer dringend, keine werthlosen, überall häufig vorkommenden Thiere anzubieten, für die Niemand Verwendung hat. Lieber nur wenige gute Sachen angeboten! So wurden beim letzten Tauschverkehr über 30 *Donacia fennica* begehrt. Wir sind gern bereit, uns eingesandte Listen vorher zu prüfen und Auskunft zu geben, was für den Tausch von Werth ist!

8. Wir bitten in der Zusammenstellung der Angebote jede fehlende Art anzustreichen, nicht etwa nur die besonders schönen und seltenen Sachen. Doch können besonders gewünschte Sachen durch zweimaliges Unterstreichen bezeichnet werden und werden diese Arten, wenn möglich, in erster Linie dem Theilnehmer zugeschickt. Die Anzahl der gewünschten Arten bezeichne man kurz durch eine Zahl.

Beispiel:

	Angebote	Begehrt
Tetracha euphratica	10	4 2 ♂ 2 ♀
Carabus auratus	7	1 ♂

Die Liste ist als Brief zurückzuschicken.

9. Auch alle anderen Insekten und entomologische Bücher dürfen mit angeboten werden.

10. Baarkäufer erhalten 50 pCt. Rabatt.

11. Dem Sammelmuseum sind für seine Mühewaltung 10 pCt. von vertauschten Käfern in Käfern, von verkauften Käfern 10 pCt. in Baar zu entrichten.

Hat jemand für 5 Mark vertauscht, hat er dem Sammelmuseum von seinen Doubletten Käfer im Catalogpreis von 50 Pf. zu überweisen, hat er für 5 Mark verkauft, sind 50 Pf. baar zu überweisen.

Der Vortheil des allgemeinen Tauschverkehrs ist ein ausserordentlicher. Die Unkosten belaufen sich auf 50 Pf. bis 1,50 M. und den geringen Abzug für die Sammlungen des Museums. Dafür tritt der Theilnehmer in gleichzeitigen Tauschverkehr mit zahlreichen Coleopterologen und hat absolute Sicherheit, dass er nur tadellose Sachen erhält. Welche enorme Correspondenz, welche grossen Auslagen und Zeitverlust würde der Tausch mit jedem einzelnen der Theilnehmer erfordern! Es ist der Tauschverkehr unseres Vereins in der That eine Einrichtung, die für die Vereinsmitglieder von eminenter Bedeutung ist.

Möge unser Coleopterentausch einen eben solchen

*) Bei werthvollen Stücken wird vor dieser gefährlichen Versendungsart gewarnt.
H. Redlich.

Aufschwung nehmen wie der Lepidopterentausch, dessen Umsatz bereits mehrere Tausend Mark beträgt. Jemehr Theilnehmer am Tauschverkehr, desto grössere Vortheile für den Einzelnen.

In Erwartung recht zahlreicher Angebote

Pfanneberg,

Hannover, Kronenstrasse 1. I. Etage rechts.

Kleine Mittheilungen.

Nutzbarmachung von Ameisen.

Im südlichen Theile von China sind die Orangebäume von Wüthern befallen, welche grosse Verheerungen anrichten. Um sich dieser Feinde zu erwehren, führen die Chinesen Ameisen gegen dieselben ins Feld, die sie in ihren Nestern in Rinds- oder Schweineblasen fangen und auf die Bäume bringen, wo sie sofort einen Vertilgungskrieg gegen das schädliche Ungeziefer beginnen. Etwas Aehnliches ist auch zuweilen in Deutschland gegen Raupen mit Erfolg ins Werk gesetzt worden. Zu diesem Behufe gräbt man Flaschen in die Erdhaufen der grossen Waldameisen ein und wenn sie mit den Thieren gefüllt sind, hängt man sie an den befallenen Bäumen auf oder leert sie auf Feldern aus die von Gemüseraupen heimgesucht sind. Es wird versichert, dass dieses Mittel sehr gut und sicher wirke. Um die Ameisen in Stand zu setzen, auf leichte Weise von einem Baum zum anderen zu gelangen, legen die Chinesen Bambusstäbe; bei uns würden Stricke (Waschseile) denselben Zweck erfüllen.

Vereinsangelegenheiten.

Der heutigen Nummer ist ein Prospect der Buchhandlung von E. Berger — Guben beigelegt, das neueste Werk von L. Ganglbauer, die Käfer von Mitteleuropa betreffend. Es wird mitgetheilt, dass die genannte Buchhandlung den Vereinsmitgliedern folgende Vergünstigung gewährt:

Bei Baarzahlung 20 pCt. Ermässigung, bei Ratenzahlungen von monatlich 3—5 M. voller Preis.

Meldungen wegen nicht empfangener Vereinszeitschrift können nur dann Beachtung finden, wenn die Anzeigen innerhalb der nächsten acht Tage nach dem Erscheinungstermine, ausgenommen die Orte des Auslandes, hier eingehen.

Späteren Fehlmeldungen, sowie Gesuchen um Nachlieferung verloren gegangener Nummern sind 10 Pfennig für jede einzelne Nummer sowie das Porto beizufügen, anderenfalls Versendung des Gewünschten unterbleiben muss.

Redlich.

Neue Mitglieder.

No. 1314. Herr H. Föppel, Humboldtstrasse No. 6 a., Potsdam.

No. 1315. Herr O. Schuster, Locomotivführer, Alte Poststrasse 19 a., Guben, Deutschland.

No. 1316. Naturw. Verein für Kändler, vertreten durch Herrn O. Ittner, Bernhardtstr. 9, Limbach, Sachsen.

Briefkasten.

Herrn L. in S. Das Aufweichen der Dutenfalter geschieht am besten in folgender Weise: Ein gut schliessender Blechkasten wird ca. 2 Centimeter hoch mit reinem Sande angefüllt. Der Sand wird mit kochendem Wasser bis zur Sättigung getränkt und werden sodann die Falter in den Düten einzeln horizontal darauf gelegt. Der verschlossene Kasten wird an einem mässig warmen Orte aufgestellt. Nach 24—48 Stunden, je nach Stärke der Objecte, sind alle Falter spannfähig. Beim Spannen selbst ist folgender Handgriff von Nutzen.

Nachdem der Falter aus der Düte herausgenommen ist, fasse man ihn mit Daumen und Zeigefinger der linken Hand in der Gegend der Flügelwurzeln und drücke mit beiden Fingern diese so stark, dass die Flügel sich ausbreiten. Sodann führt man mit der rechten Hand die Nadel ein. Es ist nöthig, in die Aufweikkästen einige Tropfen Karbolsäure einzugliessen, da sonst alsbald Schimmelbildung entsteht.

R.

Herrn L. in B. und anderen Herren. Die Ihnen zustehenden Inseratenfreizeiten sind längst ausgenutzt, bitte um Begleichung.

Herren B. in B. u. S. in S. Bitte die in No. 21 gegebene Briefkastennotiz — Insertionen von Vereinen betreffend — zu beachten. In Zukunft kann ich leider nur noch Mitgliedern, welche der deutschen Sprache nicht mächtig sind, in dieser Angelegenheit nochmals mit Belehrung dienen.

R.

I n s e r a t e.

Section Berlin.

Mittwoch, den 24. Februar 1892,
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Versammlung

im Restaurant Herold,
kleine Präsidentenstrasse 7.

Magen. Rechten.

Das Vereinslokal

des

Wiener entomolog. Vereines

befindet sich

im Gasthaus zur Kugel

am Hof, I. Bezirk,

allwo die wöchentlichen Zusammenkünfte jeden Freitag Abend stattfinden.

Gäste willkommen!

9. Tauschverkehr.

Allen Theilnehmern zur Nachricht, dass, wenn ich gesund bleibe, mit Ende dieses Monats der 9. Tauschverkehr seinen Abschluss finden wird.

P. Hoffmann, Guben, Kastaniengraben 8.

Abzugeben gegen Einsendung des Betrages: Eier von Yama-mai, Dtzd. 1 M.

Puppen: Bucephala à Dtzd. 40 Pf., H. Erminea St. 40 Pf., Smer. Ocellata à St. 10 Pf. Porto 20 Pf.

R. Dietz, Bielitz, Oest.-Schl.

Zu vertauschen oder mit 50—60 pCt. Rabatt in baar sind folgende europäische Schmetterlinge in Anzahl meist e. l. abgebar: Podalirius, Machaon, Polyxena, Rumina, Medesicaste, Apollo, Delius, Mnemosyne, Callidice, Palaeno, Phicomone, Betulae, Rubi, Virgaurea, Helle, v. Eleus, Alciphron, Pheretes, Orbitalus, Enmedon, Admetus, Donzelii, Sebrus, Alcon, Euphemus, Ariou, Maturna, Aurinia, Phöbe, Trivia, Dydimia, Daphne, Ino, Hecate, Laodice, Pandora, Chrysippus, v. Herta, Phaerusa, Melampus, Pharte, Scipio, Epistygne, Lappona, Thyndarus, Neoridas, v. Adyte, Aethusa, Aegeria, Pasichae, Adippus, Althaeae, Morphens, Atropos, Ligustri, Vespertilio, Galii, Porcellus, Elpenor, Tiliae, Bombyliiformis, Annelata, Empiformis, Trianguliformis, Stelidiformis, ab. Medusa, Lavandulae, Laeta, Amasina, v. Andereggi, Hera, Flavia, Villica, Purpurea, Hebe, Casta, Parasita, Zaitima, Humuli, Pyrina, Ulula, Selenitica, Abietis, Castrensis, Catax, Trifolii, Pruni, Populifolia, Illicifolia, Versicolora, Caecigena, Tau, Fagi, Tritophus, Torva, Argentina, Cuccula, Melagana, Ruficollis, Ridens, Geographica, Raptienula, Ramula, Muralis etc. etc. Exoten billig.

H. Litke, Breslau, Vorwerkstr. 14.

Lepidopteren

Seltenheiten, Varietäten, Aberrationen, Hybriden, Hermaphroditen (auch Exoten), kauft zu hohen Preisen oder tauscht ein gegen seltene Falter und erbittet Angebote

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Raupen à Stück von:

Sesia Formiciformis 10, Ses. Muscaeformis 15, Ses. Empiformis 10, Cossus Cossus zweijährig 30, Cossus Cossus einj. 10, L. Pini 5, Las. Quercifolia 10, Agr. Strigula 10, Agr. Candelarum 15, Agr. C. Nigrum 5 Pf.

Puppen à Dtzd. von:

Sm. Tiliae 90 Pf., Sm. Populi 1 M., Sph. Pinastri 1 M., gegrabene Eulen u. Spinner Puppen 60 Pf. Alles auch im Tausch gegen mir fehlende Argynnis, Melitaea, Polyommatus und Lycaena Arten. Porto 25 Pf.

A. Loerke, Berlin S.O., Oppelnerstr. 31. II.

Verkaufe folgende Schmetterlinge (meist in Anzahl): Sat. Caecigena à ♂ 1,50, ♀ 2 M., Morpho Cypris 3 M., Menelaus 3,50 M., Papilio Thoas, Caelii, Pyrochles 50 Pf., Pompejus 30 Pf., Montezuma 1,50 M., Proteus 60 Pf., Chlorippe Laure 80 Pf., Chlosyne Janais 40, Dyn. Mylitta 10, Sphynx Celeus 60, Anth. Pernyi 35, Pavonia 30, Sm. Bloomfieldii 30, Cat. Titania 80 Pf. Unbestimmte exotische Schwärmer 15—20 Pf. Verpackung frei.

Ehr. Friedmann, Thurnau, Bayern.

Cossus Cossus

Raupen, gross, Dtzd. 1 M. baar, 2 M. im Tausch. Porto und Verpackung 20 Pf.

E. Puhlmann, dipl. Chemiker, Crefeld.

Hymenopteren

sucht gegen solche oder gegen unbestimmte Käfer einzutauschen.

J. Semler, München, Dachauerstrasse No. 94. II.

3 kräftige Atlas-Puppen und die bis jetzt erschienenen (25) Lieferungen des »grossen Lindenberg'schen Handbuchs der Philatelie«, sind gegen lebende Puppen (auch exot.) zu verkaufen bei

W. Gruner, Spremberg
i. Lausitz.

Suche zu erwerben: Eier von Yama-mai, Paranymphe, Atlas.

Krzepinsky, Böhm. Brod.

Paraguay.

Es trifft in einiger Zeit eine grössere Sendung zoolog. Gegenstände aus Paraguay u. a. Käfer und Schmetterlinge, ein. Abgabe einzeln und auch en bloc. Vorherbestellungen auf Insekten, Säugethiere, Reptilien, Land- und Süsswasser-Conchilien etc. nimmt entgegen

Dr. K. Jordan, Hannov. Münden.

Nova species ex Hungaria

Otiorynchas Kelecsényii Friv.

per Paar baar 1,50 M. Tausch 4 M. Porto extra. Ausserdem viele Lepidopteren — Coleopteren.

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria
via N. Tapolicsany.

Billige Offerte.

Ostindische Schmetterlinge aus Assam, Nias und Java,

meist 1. Qual., worunter viele gute Sachen, z. B.: *Teinopalpus imperialis*, *Pap. Arcturus*, *Xenocles*, *Ganesa*, *Thaum. Dioces*, *Kall. Inachis* u. s. w. werden in Duten zu 25 M. per Centurie, bei 2 oder mehreren Centurien 10 pCt. Rabatt, franco gegen Nachnahme abgegeben.

R. Blass, Ronsdorf.



Eine über 3000 Arten umfassende Sammlung in- und ausländischer Schmetterlinge, wissenschaftlich geordnet, hat zu verkaufen u. wollen sich Reflectanten melden bei

Alb. Seehase, Neu-Ruppin.

Seltene Gelegenheit!

Wegen Aufgabe des Sammelns verkaufe ich meine in gutem Zustande befindliche wohlgeordnete

Europäische

Schmetterlings-Sammlung.

Dieselbe besteht aus 27 nach neuester Construction (Nute und Feder) hergestellter Insektenkasten, wovon 6 Stück mit doppeitem Glasboden sind.

184 Arten	315 St.	Tagfalter,
56 »	100 »	Schwärmer,
122 »	206 »	Spinner,
261 »	385 »	Eulen,
246 »	363 »	Spanner,

869 Arten 1369 Stück.

11 Kasten sind 47,5 + 47,5 cm gross,

16 Kasten 45,5 + 56,5 cm gross,

Die 16 Kasten befinden sich in einem feinen nussbaumfurnirten Schrank, welcher die Form eines Geldschrankes hat.

Billigster aber fester Verkaufspreis ab hier ohne Emballage M. 400.

Emil Milker, Gera—Reuss.

Kisten und Schrank haben allein 185 M. gekostet. Ferner:

Berge Heinemann

Schmetterlingsbuch, fast neu, geb. M. 10. Spannbretter von Lindenholz in verschiedenen Grössen Stück 25 Pf. Alles gegen Voreinsendung des Betrages.

Puppen: *Phalera bucephala*, per Dutzend 70 Pf. mit Porto, Bomb. Mori Eier, per 100 30 Pf., 1000 1,50 M. incl. Porto giebt ab
Th. Nounast, Habelschwerdt.

Befruchtete Eier von *Cat. Promissa* und *Dilecta* werden zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten erbittet

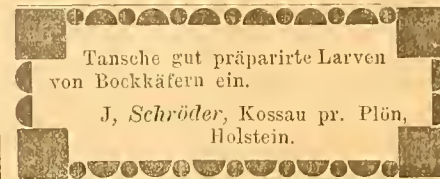
Dr. Heuser, München,
Lindwurmstr. 15.

Wünsche 4 Dtzd. Smec. Populi Puppen gegen baar zu kaufen.

M. Strauss, Wien—Währing.
Frankgasse No. 17.

Eier: *Agrotis collina* von Ende März bis Mai abgebar, 1 Dtzd. 6 M. Futter: Löwenzahn. Amph. *Ginnamomea* à Dtzd. 2 M., *Oenog. Corsica* à Dtzd. 50 Pf., 100 zu 3 M., Zuchtangabe gratis.

Gesucht in Anzahl Raupen von *Lasioe. Pini* u. kleine lebende Raupen von *Cossus Cossus*.
Wilhelm Caspari II., Lehrer,
Wiesbaden.



Tausche gut präparierte Larven von Bockkäfern ein.

J. Schröder, Kossau pr. Plön,
Holstein.

PUPPEN

von V. Levana à Dtzd. 25, Bist. Hirtarius à 10, A. Cynthia à 12 Pf., sowie Falter in Duten von V. Prorsa (nicht geflogen) schön variierend à 5, Jo à 3 Pf.

Eier von Bomb. Mori à 100 St. 15 Pf. Ferner gespannte tadellose Falter: *Podalirius* à 10, *Apollo* à 20, *A. Iris* ♂ 40 ♀ 50, *L. Populi* ♂ 40 ♀ 80, V. Levana und Prorsa à 8, *Polychloros*, Jo, *Antiope* à 8, *S. Briseis* à 10, *Sm. Ocellata* à 15, *Caja* à 10, Bomb. *Quercus*, *Las. Potatoria* à 15, *Quercifolia* à 20, *Sat. Pavonia* à 15, *Ph. Bucephala* à 10, *Fimbria* à 20, *Amph. Livida* à 30, *Cat. Fraxini* 30 Pf.

Exoten: *Att. Cynthia* à 30, Bomb. Mori à 10 Pf., *Cecropia* (sehr gross) à 1 M.

Suche im Tausch: Eier von *Fraxini*, *Nupta*, *Electa*, sowie überwinterter Raupen von A. Villica und Hebe.

Carl Fauser, Pforzheim,
Holzgartenstr. 26.

Tausch.

P. *Mnemosyne* 2 St., Th. *Polyxena* 15 V. *Polychloros* 24, V. Levana 50, Mcl. *Didyma* 5 ♂ 4 ♀, Lim. *Camilla* 5, L. *Populi* 3 ♂ 1 ♀, Lim. *Tremulae* 1 ♂. Apat. *Iris* 4 ♂, *Arctia Hebe* 16 St.

Pernyi, 8 St., *Cynthia* 12 (verschiedener Grösse), *Cecropia* 8 St.

Erwünscht Falter oder Zuchtmaterial.

E. Schmuck, Reallehrer,
Bingen a. Rh.

Im Tausch

gegen andere preiswerthe Puppen oder Falter sind abzugeben je 3 Stück gesunde und kräftige Puppen von A. Atlas und Att. *Orizaba* gegen baar à St. 2 und 2,70 M. H. Matka, Polizeiseccretair,
Spremburg. Mitgl. 2.

S. *Cecropia*, Hyp. Io, Yama-mai, Sp. *Zatima*, B. Mori billig abzugeben, auch im Tausch.

Müller, Frankfurt a. O.,
Bergstrasse 54.

Habe 6 Dutzend grosse lebende Puppen von A. *Cynthia* abzugeben à Dtzd. 1,20 M. ohne Porto.

Lieberoth, Liegnitz, Parkstr. 3, pt.

Ernst Heyne

in Leipzig, Hospitalstrasse No. 2,
sucht zu kaufen:

Einzelne Hefte vom Hofmann'schen Schmetterlingswerk, namentlich die Hefte 2—6.

Suche zu erwerben

im kommenden Frühjahr Raupen von *Las. Pruni* im Tausch gegen Raupen von *Das. Abietis*. Noch abzugeben gegen baar oder im Tausch tadellose Falter von *Dasych. Abietis* und *Ach. Atropos*. Offerten erbittet
Dr. Schoebel, Markt Bohrau in Schles.

Bessere europ. Grossschmetterlinge aus einer mir zur Verfügung stehenden grossen Sammlung suche ich gegen alte Briefmarken und Couverts zu vertauschen und bitte die Herren Mitglieder, welche solche Sachen besitzen, um Mittheilung.

Bayer, Malstatt—Burbach,
Schleifmühle.

Offere folgende

lebende Puppen:

Sat. *Spini* 1 Dtzd. M. 2, *Sat. Pyri* 1 Dtzd. M. 2,50, *S. Ocellatus* 1 Dtzd. 80 Pf., *S. Euphorbiae* 1 Dtzd. 80 Pf., Th. *Polyxena* 1 Dtzd. 60 Pf.

Schmetterlinge:

à Stück:

Xanthomelas 40 Pf., P. *Podalirius* 8, Th. *Polyxena* 6, Van. *Antiope* 6, Van. *Atalanta* 6, S. *Euphorbiae* 10, M. *Stellatarum* 12, H. *Vimula* 10, Cat. *Nupta* 16 Pf., *Sat. Pyri* 1 M. Marie Kunert, Lehrerwitwe,
Traiskirchen a. d. Aspangbahn, N.-Oest.

Offere folgende Falter im Tausch:

Ap. *Crataegi* c. l., C. *Hyale*, L. *Sinapis*, Th. *Ilicis*, *Pruni*, P. *Dorilis*, *Phlaeas*, v. *Elenus*, ab. *Caerulea*, *Semiargus*, *Euphemus*, *Arcas*, M. *Aurinia*, *Cinxia*, *Dictynna*, A. *Dia*, *Selene*, *Euphrosyne*, *Aglaja*, *Niobe*, *Paphia*, M. *Galathea*, E. *Medusa*, *Aethiops*, M. *Athalia*, S. *Semele*, P. *Megaera*, *Achine*, v. *Egerides*, E. *Janira*, *Tithonus*, *Hyperanthus*, C. *Iphis*, *Arcania*, N. *Tages*, H. *Sylvanus*, *Thaumas*, C. *Palaemon*, T. *Apiforme*, Z. *Pilosellae*, E. *Jacobaeae*, N. *Plantaginis*, A. *Caja*, O. *Antiqua*, P. *Chrysorrhoea*, *Similis*, B. *Neustria*, *Catax*, A. *Tau*, Ph. *Bucephala*, A. *Auricomae*, *Exclamationis*, *Ypsilon*, C. *Nigrum*, M. *Dissimilis*, *Oxyacanthae*, T. *Gothica*, *Gracilis*, O. *Vaccinii*, v. *Mixta*, Sc. *Satellitica*, A. *Xantographa*, X. *Furcifera*, L. *Comma*, *Pallens*, *Albipuncta*, C. *Vetusta*, *Exoleta*, C. *Trapezina*, A. *Tragopoginis*. A. Siegel, Giessen.

Tausch-Angebot.

Gebe meine Falter-Doubletten ca. 1200 Stück (in grösserer und kleinerer Anzahl) im Ganzen unter günstigen Bedingungen gegen mir fehlende Falter, Eier u. Puppen des palaarkt. Gebietes ab.

Auch habe mehrere Dtzd. lebende Puppen von *Menthastri* und *Zatima*.

Liste zu Diensten, gefl. Offerten erbittet

H. Runge, Berlin O.,
Frankfurter Allee No. 75.

Paläarctische Lepidopteren

über 4000 Arten (Macro und Micro)

sehr billige Preise, besonders für Central-Asiaten und Amur Lep. reine Exemplare, richtige Bestimmung garantirt, Preisliste gratis und franco.

August Hoffmann, Eutin (Holstein),
früher in Hannover.

Tausch.

Von meinen Doubletten offerire im Tausch gegen mir fehlende Lepidopteren u. Zuchtmaterial: Lim. Populi, Apat. ab. Clytie, Deil. Euphorbiae, Aret. Villica, Aret. Hebe, Act. Isabellae ♂ e. l., Habr. Scita, Cat. Fraxini, Cat. Sponsa; ferner an Exoten:

Pap. Buddha, Morpho Cypris, Morpho Menelaus, Hyp. Jo, Att. Atlas, Anth. Frithi.

G. Stimpel, Königshütte O.-Schl.

Mitglied 137.

Habe abzugeben gegen haar 3—4 Centurien tadelloser Falter, theils gespannt, theils ungespannt mit ca. 50 Arten zu Mark 10

incl. Verpackung und Porto.

Diese Centurien enthalten u. a. folgendes:

Parn. Apollo, Parthenie, S. Cordula, S. Carthami, Zig. Epialtes, S. Aurita, Ag. Senna, Trux, D. Irregularis, Am. Caecimacula, Pol. Rufocincta, Xanthomista, Dr. Protea, H. Porphyrea, H. Detersa, Mes. Acetosellae, Orth. Pistacina, Litura, H. Croceago, Orrh. Erythrocephala, Vacc. var. Spadicea, Plus. Chryson.

A. Wulschlegel, Martigny-Combe, Wallis-Schweiz.

Puppen

sucht einzutauschen, ebenso Falter aller Familien. Herm. Wutzdorff, Breslau, Friedr. Wilhelmstr. 71.



100

Dütenschmetterlinge
— nur Brasilien —
ansortirt.

für 20 Mark, um zu räumen. Aug. Herzberg, Köln a. Rh., Marsilstein 10 b.

Billige Offerte.

3 Luna, 1 Yama mai, 3 Cynthia, 6 Machaon, 2 Podalirius, 6 Ligea, 4 Circe, 4 Iris ♀, 3 Ligustri, 1 Convolvuli, 1 Atropos, 4 Villica, 2 Spini, 5 Quercifolia, 6 Tau, 6 Fraxini, 5 Nupta, 4 Elocata, 3 Fimbria, 4 Bimaculosa. Alles 1. Qualit. e. l.

Für 18 Mark.

3 grosse Zuchtkästen mit Drahtgaze,
5 Spannbretter, verschieden weit, 30 cm lang,
2 Insektenkasten mit Glasdeckel. 10 M.
O. Keller, Ballenstedt am Harz.

Puppen.

Preise in Pfennig per ein halbes Dutzend.
Th. Polyxena 45, dto. an Zweigen 60,
D. Vespertilio 200, Hyppophaes 600, Euphorbiae. 50, Elpenor 50, Sm. Tiliae 60, Ocellata 60, M. Bombyl. 125, E. Clorana 75, Vernana 100, Spil. Lubricipeda 40, Zatinia 200, Luctifera 150, Urticae 100, Las. Ilcifolia 500, Sat. Spini 125, A. Tau 100, Cil. Glaucata 75, Harp. Erminea 300, N. Tremulae 75, Gou. Derasa 100, Th. Batis 50, Ph. Bucephala 25, Agr. Plecta 50, Cuc. Argentea 60, Artemisiae 40, Abr. Sylvata 100, Bup. Piniarius 40, Cid. Vitalbata 100, Eup. Innotata 40. Porto 20 Pf., ab 5 M. franco. Briefmarken werden in Zahlung genommen.

Leopold Karlinger, Wien, Dammstrasse 33.

Abzugeben im Tausch gegen Käfer oder billig gegen haar ein Herbarium mit 200 guten der norddeutschen Fauna (Hinterpomern) angehörigen Pflanzen. Dasselbe ist nach dem Linné'schen System angelegt und kann, weil jede Klasse und Pflanze für sich, ohne jedes Umordnen weitergeführt werden. Gewicht ca. 5 kg.

Auf Wunsch Ansichtsendung.

M. P. Riedel, Postassistent, Crimmitschau, Sachsen.

Gesucht

werden Puppen von Saturnia Pyri. Geboten werden dagegen gezogene Falter von Th. Cerysii, Pier. Cheiranthi, Col. Chrysostheme, Myrmidone, Deil. Tithymali. Sciapt. Tabaniforme, Sesia Sphecoformis, Callim. v. Italica, v. Persona, v. Persona aberrat. Aretia Fasciata, Cervini, Quensellii, Eupr. Pudica, Spilosoma Luctuosa, Psyche Schiffermilleri, Standfussii, Aglia fere nigra ♂, Nigerrima, Rhematophila Alpina, Harpyia Bicuspis, Agrotis Collina, Dablii, Mamestra Serratilinea, Dysch. Suspecta, Leucania Loreyi, Plus. v. Argenteum, Eut. Landeti und vieles andere.

Dr. M. Standfuss, Hottingen, Zürich, Eidgen. Polytechnicum.

Offerire folgende

lebende Puppen:

Papilio: Turnus 150 Pf., Troilus 120, Asterias 150, Philenor 150 Pf. Spingiden: Thisbe 100, Inscriptus 250, Achemon 250, Myron 120, Myops 150, Juglandis 200, Modestus 400, Excaecatus 120, Amyntor 200, Eremitas 350. Saturniden: Polyphemus 100, Luna 120, Cynthia 50, Cecropia 50, Promethea 50, Jo 100. Imperialis 200, Regalis 350, Isabellae 500, Atlas 250 bis 400 Pf. etc. etc.

Selene 500 Pf., Mylitta 250 Pf.

Schöne Düten-Schmetterlinge

aus Turkestan verkaufen wir äusserst billig.

O. Staudinger & A. Bang Haas, Blasewitz-Dresden.

Exotische Puppen.

Gesund und kräftig von Cynthia à Dtzd, 1,20 M. Porto und Packung frei, auch im Tausch auf andere Puppen oder Eier, oder auch Käfer.

C. Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen, Käfern,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektenadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Villica Raupen

habe jährlich in grosser Anzahl im Tausch abzugeben und nehme jetzt Vorausbestellungen entgegen. Gegen haar Dtzd. 30 Pf., erwachsene 50 Pf. Puppen 1 M. Porto und Kistchen 20 Pf.

E. Hunn, Rixdorf bei Berlin, Ziethenstrasse 60.

Gebe wegen Entermangels die B. Mori Zucht auf; um schnell zu räumen:

100 Eier für 10 Pf., 1000 für 20 Pf.

Porto und Verpackung 20 Pf.

Schmetterlinge aussergewöhnlich gross und schön:

80 — 100 Parn. Apollo,

60 — 80 Parn. Mnemosyne,

1891er Fang, pro St. 15 Pf. Porto etc. extra. Gut überwinterte lebende Puppen von B. Curtula à St. 10 Pf. Porto extra 15 Pf. im Tausch.

U. Hoessle, Ulm a. D.

Schmetterlinge

des paläarktischen Faunengebietes,
Käfer aller Welttheile
zu billigsten Preisen mit hohem
Baar-Rabatt,

ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorfe, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämtliche Fang- und Sammelgeräte empfiehlt

Alexander Bau,

Naturalienhandlung,
Berlin S. 59, Hermannplatz 4.

Listen gratis und franco.

Handbuch

für Sammler

Europ. Grossschmetterlinge

von Dr. Standfuss.

Preis 4,10 M. einschl. Porto.

Bestellungen zu richten an

H. Redlich—Guben.

Das Werk findet allgemeinste Anerkennung und dürfte für jeden Sammler unentbehrlich sein.

Dankbarstes Geschenk!

Insekten-Torfplatten

liefert in schöner trockener Waare jede gewünschte Grösse und Stärke.

E Stosnach, Hannover,
Hagenstrasse 57.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden N., Böhmischestrasse No. 24,

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und Korkleisten oder Holzboden und Torfeinlage, 4 Mark 50 Pf. fest und verstellbar, sowie Raupenzuchtkasten, fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.

NB. Insektenkasten, sowie Insektenkästen werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

Der billige Preis

kann für keinen Sammler ein Hinderniss sein, zu abonniren auf den:

Wegweiser für Sammler

Centralorgan zur Beschaffung u. Verwerthung aller Sammelobjekte.

(IV. Jahrgang 1892.)

Jährlich 24 Nummern Gartenlaubeformat

nur 1 Mark.

Alle Buchhandlungen und Post-Anstalten nehmen Bestellungen auf den »Wegweiser für Sammler« entgegen.

Direkt per Kreuzband von der Verlagshandlung zugesandt, beträgt der Preis für das ganze Jahr 1 Mark 50 Pf., Ausland 2 Mark.

Vorzüglichstes Insertions-Organ, à 4gesp. Petitzeile — 25, für Abonnenten nur — 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Probe-Nummern gratis und franco.

Leipzig, Kurzstrasse 21.

Louis Stefke.

Einladung zum Abonnement auf die Entomologischen Nachrichten für 1892.

Die „Entomologischen Nachrichten“, herausgegeben von Dr. F. Karsch in Berlin, werden auch im Jahre 1892 am 1. u. 15. jeden Monats regelmässig erscheinen. Der *Subscriptionspreis* für den ganzen Jahrgang beträgt wie bisher 6 Mark (resp. 7 Mark bei directer Franco-Zusendung unter Kreuzband).

Die „Entomologischen Nachrichten“ behandeln das ganze Gebiet der Entomologie in Original-Abhandlungen, Berichten, Recensionen und Litteratur-Nachweisen; wo nöthig, namentlich bei Novitäten, werden Abbildungen beigegeben.

Für den Jahrgang 1892 ist eine grosse Zahl interessanter entomologischer Original-Arbeiten angemeldet.

Subscriptions-Anmeldungen für 1892 erbittet baldigst die Verlagsbuchhandlung von

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Coleopteren!

europ. u. exot. gebe mit 75 pCt.
Rab. ab. Auswahl. zu Diensten.
J. Schröder, Kossan pr. Plön,
Holstein.

Ungarische

Coleopteren

im Tausche und gegen baar.

Hugo Rafflesberg, Podhrazy,
via Nagy Tapolcsan, Ungarn.

Etiquetten

für Schmetterlings- und Käfersammlungen
in 3 Grössen auf starkem Papier.

Preis pro 1000 St. 30, 40 und 50 Pf.
Muster gegen Einsendung einer 10 Pf.-
Marke. Osc. Fahlberg, Oelsnitz
im Vogtlande.

Fangnetze, 4theilig,

von Fachmännern als praktisch anerkannt,
in kleiner Tasche verbergbar,
an jedem Stock leicht und schnell anbring-
bar. Bügel ohne Netz 1 M., mit Gaze-
netz 1,60 M. franco gegen Einsendung des Be-
trages innerhalb Deutschland und Oester-
reich. Schöpfer, rund 4theil. (halbrund
(3theil.) aus verzinnem Bandeisern mit
Löchern und starkem Nesselstoffbeutel 2 M.
Porto für Schöpfer (als Packet) extra.

Th. Nommast, Habelschwerdt.

Prospekte und Probehefte
durch alle Buchhandlungen.

= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und
in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.:

BREHM'S

dritte,
gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor Pechuel-Loesche,
Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall
und Prof. E. L. Taschenberg.

LEBEN

Größtenteils neu illustriert, mit
mehr als 1800 Abbildungen im Text,
9 Karten und 180 Tafeln in Holz-
schnitt und Chromdruck, nach
der Natur von Friedrich Specht,
W. Kuhnert, G. Mützel u. a.

Verlag des Bibliographischen
Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehms Thierleben nimmt
jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen
an
der Vereinsvorstand.

Im Tausch

gegen exotische Puppen in grosser Anzahl
noch abzugeben:

Podalirius, Machaon, Antiopa, Gallii, Vir-
gaurea, Davos u. s. w., auch gut präpa-
rierte Raupen von Hab. Seita.

Zu verkaufen

Bücher:

Brehms Thierleben, Band 1—6, colorirt,
Grössner, die Nester und Eier der Vögel
von Mitteleuropa, neueste Auflage.

Zimmermann, Wunder der Urwelt.

Seidlitz, die Bildungsgesch. der Vögel.

Biber, unser Hausthier. Unterscheidungs-
merkmale.

Barlebo, über künstliche Brut.

Bernhardt, Schmetterlinge, nebst Anwei-
sung zum Sammeln.

G. A. Ralle, Reitzenhain b. Marienberg,
Sachsen.

Der 1. Band, Heft 1. u. 11.

II. v. Heinemann

Kleinschmetterlinge, die Wickler u. Zünsler,
ist billig abzugeben von

A. Brade, Forst i. L.

Abzugeben gegen Meistgebot:

1 Exemplar des Ramann'schen Schmetter-
lingswerkes: »Die Schmetterlinge Deutsch-
lands und der angrenzenden Länder« mit
66 color. und 6 schwarzen Tafeln, sehr gut
erhalten.

M. Roltke, Crefeld,
Linner Weg 126.

Torfplatten

in anerkannt bester (wurzelfreier)
Waare, tadellos glatt, grosses Format,
liefert den geehrten Mitgliedern prompt
G. Hausmann,
Celle.

Torfplatten,

anerkannt vorzüglichste Qualität. 28 cm
lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten
mit Verpackung M. 3,50.

Dieselbe Güte: 30 cm lang, 10 cm breit,
1 1/4 cm stark, 100 Platten mit Verpackung
M. 4,30.

II. Qualität, gnte, wirklich brauchbare
Waare, 100 Platten incl. Verpackung M. 2,30.

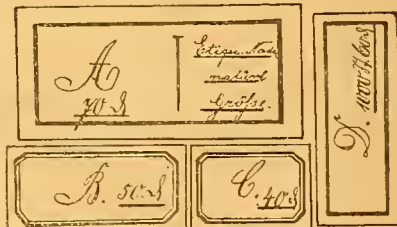
Ausschussplatten in obigen 3 Grössen ge-
mischt 100 Platten mit Verpackung M. 1,30.

Torfziegel,

28—34 cm lang, 12—15 cm breit, 5—8 cm
stark, 100 St. M. 5, nur feste und reine
Waare.

H. Kreye, Hannover.

Etiquetten:



weiss, roth, grün, blau, gelb. Preise per
1000 Stück. Bei 5000 gebe 1000 gratis.

Etiquetten-Nadeln

2500 Stück 1,20 Mark franco. Gegen Vor-
einsendung in Briefmarken. Muster 20 Pf.

Theod. Busch, Lehrer,
Emmerich a. Rh.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin;
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei), Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: Dr. jur. Kühn ebenda.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Einladung zum 3. Coleopteren-Tauschverkehr und Kleine Mittheilungen 176-180](#)